

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

14. April 1949

Blatt 398

Pferdemarkt vom 12. April

=====

Aufgetrieben wurden 82 Gebrauchspferde und 16 Schlächterpferde, zusammen 98. Bezahlt wurden für leichte Zugpferde Klasse I a 4.000 bis 6.000 Schilling, IIa 2.000 bis 4.000 Schilling. Schwere Zugpferde Ia 6.000 bis 8.000 Schilling, IIa 4.000 bis 6.000 Schilling. Für Schlächterpferde wurde bezahlt für 1 kg Lebendgewicht amtlicher Höchstpreis in Schillingen Ia 3,10, IIa 2,60, IIIa 2,30. Der Marktverkehr für Gebrauchspferde war sehr flau. Für Schlächterpferde schwach.

Herkunft der Tiere: Wien 38, Niederösterreich 27, Oberösterreich 15, Burgenland 14, Steiermark 3, Salzburg 1.

Die Raucherkarte ist tot, ...

=====

Das Hauptwirtschaftsamt Wien und das Landeswirtschaftsamt für Niederösterreich und das Burgenland geben im Einvernehmen mit der Österreichischen Tabakregie die Aufhebung der Tabakwarenbe- wirtschaftung bekannt.

Die bisher punktepflchtigen Zigaretten der Sorte "Austria 3" sowie sämtliche Zigarrensorten, Rauch- und Kautabak sind ab sofort in den Tabaktrafiken nach Massgabe der Vorräte frei erhältlich.

Die mit den Lebensmittelkarten ausgegebenen Raucherkarten für die 53. und 54. Versorgungsperiode sind gegenstandslos geworden und werden für ungültig erklärt.

Die Amtshaftpflicht der Gemeindebeamten
=====

Beratungen des Städtebundes
=====

Unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Honay, Wien, fand Mittwoch im Wiener Rathaus eine Tagung der Magistratsdirektoren der Österreichischen Landeshauptstädte und der juristischen Berater des Städtebundes statt. An der Sitzung nahm auch Sektionschef Dr. Schaller-Heiterer vom Bundeskanzleramt teil. Die Konferenz beschäftigte sich mit der Frage der zweckmäßigsten Form einer Versicherung der Gemeinden, ihrer Funktionäre und behördlichen Organe gegen Ansprüche auf Grund des Amtshaftungsgesetzes. In der mehrstündigen Aussprache wurde festgestellt, daß die Gemeinde Wien, ebenso wie der Bund, sich für die Selbstversicherung entschieden hat, zu der alle in Frage kommenden Versicherten einen geringen Beitrag zu leisten haben. Das Land Niederösterreich hat Satzungen für eine Amtshaftpflichtversicherungskasse ausgearbeitet, durch die das Versicherungsrisiko für das Land Niederösterreich und seine Organe sowie für die niederösterreichischen Gemeinden und deren Funktionäre und behördlichen Organe, gedeckt werden soll. Auf Antrag des Vizebürgermeisters Honay wurde einhellig beschlossen, den übrigen Landesregierungen zu empfehlen, in gleicher Weise vorzugehen. In einer Konferenz der Landesamtsdirektoren aus allen Bundesländern, die Anfang Mai in Graz stattfinden wird und an der auch Vertreter des Städtebundes teilnehmen werden, wird zu diesem Problem Stellung genommen werden.

Abend--Nähkurs
=====

Der Magistrat der Stadt Wien veranstaltet an der Zweigstelle 21., Deublergasse 19, der städtischen Lehranstalt für Frauenberufe, 6., Brückengasse 3, einen Abendkurs für Nähen, Flicken und Umarbeiten von Kleidern und Wäsche. Beginn: 26. April. Der Kurs wird durch 8 Wochen, jeden Dienstag und Donnerstag von 18 bis 20 Uhr abgehalten. Einschreibungen und nähere Auskünfte: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8 bis 13 Uhr in der Haushaltungsschule, 21., Deublergasse 19, Telephon B 25-4-19.